

Jahresbericht 2017

Das erste ganze Jahr als selbständiger Verein ist sehr gut gelungen. Es zeigt sich, dass unsere Organisation als Verein sehr gut aufgestellt ist und wir selbstständig und selbstbestimmt die Obertorwanderungen anbieten können. Im Laufe des Jahres haben sich die Abläufe nochmals verbessert, alle Wanderleitenden sind gut in ihre teils zusätzlichen Aufgaben hineingewachsen.

Im Februar offerierte uns die SBB in Winterthur eine Weiterbildung. Es ging vor allem um die Bedienung des neuen „Händifahrplans“, dem Kennenlernen des Zug-Reservationssystems und um Fragen zum Billettkauf mit dem Smartphone. Wir müssen uns damit abfinden, dass viele Dienstleistungen, nicht nur bei der SBB, zunehmend nur noch digital erhältlich und nicht mehr von einem freundlichen Schalterbeamten erledigt werden. Besser die WanderleiterInnen (und die Mitwandernden) befassen sich mit dem Thema und bleiben am Ball! Vielen Dank den Instruktorinnen und den SBB für das feine Essen anschliessend an die Schulung.

Zum Thema „Digital“ gehört ebenfalls, dass im Laufe des Jahres die gedruckten Programme immer weniger nachgefragt wurden. Seit dem die Informationen auf unserer Homepage gut sichtbar und einfach zugänglich sind, werden die Programme meist direkt von den Interessierten selbst ausgedruckt. Dass die Programme nicht mehr im Obertor aufliegen hat sich zum Glück nicht nachteilig auf die Teilnehmerzahlen ausgewirkt. Die etwas ältere Generation freundet sich mehr und mehr mit dem Internet an. Dies zeigt sich auch in der eindrücklichen Anzahl der Zugriffe auf unsere Webseite. Als besonders wertvoll und hilfreich in unserem ersten Jahr der Selbständigkeit erwiesen sich auch die Vereins- und Programmverwaltung mit dem Club-Desk. Mittlerweile kommen wir mit dieser Art von «digitalem» Büro» bestens zurecht.

2017 hat das Wanderleiterteam, bestehend aus 11 engagierten WanderleiterInnen, insgesamt 111 Wanderungen organisiert und dabei 2364 TeilnehmerInnen zum Wandern verführt (dazu kamen noch die drei SoFe Wanderungen mit insgesamt 44 Teilnehmenden). Die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Wanderung erhöhte sich leicht, da aber etwas weniger Wanderungen angeboten wurden, sank die totale Anzahl der Teilnehmer trotzdem etwas. Erfreulich ist, dass speziell bei den W1 Anlässen vermehrt „neue Gesichter“ mitwanderten. Dies deuten wir als ein gutes Zeichen, unser Angebot ist immer noch interessant, aktuell und zeitgemäss. Wiederum verlief das Wanderjahr ohne grosse Vorfälle und die Teilnehmer haben die vorgesehenen Wanderungen (mit ein oder zwei Ausnahmen) unfallfrei gemeistert.

Um die Wanderungen zu koordinieren, fanden 11 Sitzungen statt. Leider hat uns mit Verena Daepfen eine langjährige, erfahrene Wanderleiterin im Laufe des Jahres verlassen. Sehr froh sind wir, dass mit Margrit Moser eine neue Wanderleiterin zu uns gestossen ist. Sie hat bereits einige Wanderungen erfolgreich geleitet. Hoffentlich finden wir in nicht allzu langer Zeit nochmals „Wanderleiter-Nachwuchs“ welcher uns etwas entlastet.

Die zwei Wanderwochen waren auch dieses Jahr innert kürzester Zeit ausgebucht. Die grosse Wanderwoche in Sainte Croix im Jura vom 9. Juni bis 16. Juni 2017, die mittlere Wanderwoche im Tessin vom 16. September bis 23. September.

Im Juli und August fanden zwei W1 und eine W2 SoFe-Wanderungen statt. Die Teilnehmerzahlen waren allerdings etwas enttäuschend, was wohl am nicht so idealen Wetter bei zweien der Ausflüge lag.

Eines unserer Highlights war die interessante, lehrreiche „Privat- Führung“ von Ursula, anlässlich des jährlichen Ausflugs der Wanderleitenden und Begleitpersonen durch den Botanischen Garten Zürich.

An insgesamt 6 Veranstaltungen von „Älterwerden in Winterthur“ konnten wir mit einem kleinen Stand unseren Verein und unser Wanderangebot vorstellen. Dabei haben wir viele interessante Kontakte geknüpft in der Hoffnung, neue Mitwandernde zu gewinnen bzw. Interessenten für den Job als Wanderleitende zu finden. Wir denken, dass sich die Teilnahme gelohnt hat. Organisiert wird die Veranstaltungsreihe vom Altersforum Winterthur und dem Departement Soziales der Stadt Winterthur.

Die Jahresschlussfeier im Hotel zum Goldigen Kopf in Bülach wurde auch dieses Jahr von ca. 120 aktiven und „ehemals-aktiven“ Freunden der Obertorwanderungen besucht. Die Wanderer und Wanderinnen kamen schön gestaffelt im Restaurant an, dazu gesellten sich die „Direktreisenden“ welche Bülach mit dem Zug erreichten. Das gemütliche Treffen mit einem feinen Essen im etwas grösseren Rahmen wird nach wie vor sehr geschätzt. Die Diashow mit prächtigen Bildern unserer Wanderungen ist wiederum sehr gut angekommen.

Die Sponsoren Siro Sport, Eglisport, Vivax und Outdoo&Tavel Wear (Sportgeschäfte) haben uns wiederum in grosszügiger Weise geholfen, die Drucksachen zu finanzieren. Herzlichen Dank an unseren Präsidenten Hans für die grosse Arbeit und kompetente Leitung und Organisation des Teams. Ein grosses Dankeschön für die Administration unserer Homepage und der Club-Desk Software geht an Christian als Haupt-Admin und die beiden Assistent-Admins Ursula und Roland. Auch Heini gebührt besonderer Dank für die aufwändige Finanzverwaltung und Wanderstatistik, die er ebenfalls im Club-Desk führt. Dank und Anerkennung gilt natürlich - und vor allem - allen WanderleiterInnen für das sorgfältige Rekognoszieren und Durchführen der Wanderungen sowie für die Erledigung der vielfältigen Zusatzaufgaben. Vielen Dank an alle Spender und Spenderinnen welche unsere Arbeit grosszügig unterstützen. Ebenfalls geht ein grosses Dankeschön an das Alterszentrum Adlergarten für Gastrecht in ihrem sehr angenehmen Sitzungszimmer.

Winterthur, im Februar 2018

Roland Nikles